Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
Bachelor of Arts

Kurzinfo

Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe - wissenschaftliche Theorien und Handlungsmethoden

Ziel des grundständigen Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe ist die Befähigung zu selbständigem professionellen Handeln in unterschiedlichen Praxisfeldern Sozialer Arbeit - insbesondere in den Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe - auf Basis wissenschaftlicher Theorien und begründeter Handlungsmethoden.

Im Studium werden fachliche, soziale und personale Kompetenzen vermittelt, die es ermöglichen, soziale und gesellschaftliche Probleme zu erfassen, zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären. Die Studierenden werden insbesondere qualifiziert für den Einsatz in ambulanten, teilstationären und stationären Hilfeformen der Kinder- und Jugendhilfe sowie im Bereich der offenen Jugendarbeit und der Familienförderung. Es werden Theorie- und Handlungskompetenzen vermittelt, um mit den Zielgruppen präventiv und interventionsorientiert arbeiten zu können. Hierzu zählen Kenntnisse zu methodischen Ansätzen in der Einzelfall,- Gruppen- und gemeinwesenorientierten Arbeit sowie Fachwissen über die notwendigen rechtlichen, behördlichen und fiskalischen Aspekte dieser Berufsfelder.

Nach Studienabschluss sind Absolventinnen und Absolventen befähigt und berechtigt, auch in allen anderen Handlungsfeldern und Zielgruppen der Sozialen Arbeit beruflich tätig zu sein.

Studienabschluss: Bachelor of Arts
Studienart: grundständiges Bachelorstudium
Studienbeginn: zum Wintersemester
Bewerbungszeitraum: 24. April bis 15. Juli?
Regelstudienzeit: 7 Semester
ECTS-Punkte: 210 ECTS
Zulassungsbeschränkungen: zulassungsfrei

Studiengangsflyer >

Kontakt

Zentrale Studienberatung
studienberatung@haw-landshut.de

Fragen zur Bewerbung?
Tel.: 0871 – 506 182
WhatsApp: +49 (0)176 – 527 416 84
E-Mail: bewerbung@haw-landshut.de

Perspektiven

Studienziele

Die Fakultät Soziale Arbeit bereitet Studierende auf die Befähigung zu selbständigem professionellem Handeln in der Sozialen Arbeit vor. Dabei wird der Schwerpunkt der Lehre auf die Bereiche der Handlungsfelder in der Kinder- und Jugendhilfe gelegt, wodurch Studierende insbesondere für den Einsatz in ambulanten, teilstationären und stationären Hilfeformen sowie im Bereich der offenen Jugendarbeit und der Familienförderung qualifiziert werden.

Studienverlauf und Studieninhalte

Sechs theoretische und ein praktisches Semester

- Das 1. und 2. Studiensemester umfasst theoretische und propädeutische Lehrinhalte, dazu zählen Grundlagenwissen in Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Politik und Recht sowie

Kenntnisse zu Theorien und zur Praxis in der Sozialen Arbeit. Zudem werden die Grundlagen für Handlungskompetenzen (Basisstrategien) in der Sozialen Arbeit und für Methoden der Sozialforschung gelegt.
- Im 3., 5. und 6. Semester liegt der Schwerpunkt des Studiums insbesondere auf der Vertiefung des Wissens für den Arbeitsbereich der Kinder- und Jugendhilfe. Die Themen Kinder- und Jugendhilferecht, Kinderschutz, ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen und öffentliche Jugendhilfe sowie Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit stellen hier Schwerpunkte dar.
- Das 4. Semester ist ein Praxissemester. Den Studierenden steht dabei frei, ob sie ihr Praktikum in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe im In- oder Ausland absolvieren.
- Im 7. Studiensemester vertiefen die Studierenden ihr Wissen hinsichtlich des berufsethischen Selbstverständnisses in der Sozialen Arbeit und beschäftigen sich mit der sozialwirtschaftlichen Praxis. Mit der Bachelorarbeit schließen die Studierenden ihr Studium ab.

Berufsperspektiven

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Soziale Arbeit in der Kinder und Jugendhilfe haben nicht nur die speziellen Fachkenntnisse im Bereich Kinder- und Jugendhilfe erworben, sondern sind darüber hinaus auch befähigt und berechtigt in anderen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit beruflich tätig zu werden.

Bewerbung

Voraussetzungen

Formale Zugangsvoraussetzung für alle Bewerber/-innen ist die Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife. Beruflich Qualifizierte können sich unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls um einen Studienplatz bewerben.

Anforderungsprofil

Die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein differenziertes und vielfältiges Handlungsfeld in der Sozialen Arbeit. Die bundesweit mehr als 500.000 Fachkräfte in diesem Feld arbeiten in ambulanten, teilstationären und stationären Settings mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Studieninteressierte sollten ein hohes Maß an Reflexionsfähigkeit und -willigkeit, Flexibilität, Kreativität, Belastbarkeit, psychischer Stabilität und Offenheit mitbringen. Ein ausgeprägtes Interesse für die Komplexität individueller Lebenszusammenhänge sowie Freude an einer intensiven Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien ist unabdingbar.

Bewerbung

Die Bewerbung ist in der Zeit vom 15. April bis 15. Juli des jeweiligen Jahres möglich.

Die Bewerbung auf den Studiengang findet ausschließlich online über das Bewerberportal der Hochschule Landshut und bei zulassungsbeschränkten Studiengängen zusätzlich über hochschulstart.de statt.

Informationen finden Sie **hier >**

Studienmodule

Bachelor of Arts

1. bis 2. Semester Grundlagenstudium

- Menschliches Verhalten, Entwicklung, Erziehung und Bildung (6 CP)
- Theorien und Organisationen der Sozialen Arbeit (6 CP)
- Gesellschaft und Politik (6 CP)
- Strukturen des Rechts (6 CP)
- Propädeutikum (6 CP)
- Handlungskompetenz - Basisstrategien (9 CP)
- Wissenschaft und Praxis Sozialer Arbeit (6 CP)
- Sozialwissenschaftliche Forschung: Methoden und Projekte (6 CP)
- Sozialleistungsrecht und Formen des Zusammenlebens (6 CP)

3. Semester Spezialisierung I

- Handlungskompetenz – Differenzielle Methoden (6 CP)
- Entwicklung von Kindern und Jugendlichen - Grundlagen und Einflussfaktoren (6 CP)
- Organisationsformen und Handlungsfelder in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (6 CP)

- Kinder- und Jugendhilferecht (6 CP)
- Kinderschutz in Theorie und Praxis (6 CP)

4. Semester Praktisches Studiensemester

- Praxisstudium (25 CP)
- Praxisreflexion (5 CP)

5. Semester Spezialisierung II

- Handlungskompetenz – Diagnostik und Dokumentation in der Kinder- und Jugendhilfe (6 CP)
- Lebens- und Problemlagen im Kindes- und Jugendalter (6 CP)
- Diversität als Herausforderung für Jugendforschung und Jugendpolitik (6 CP)
- Kindertagesstättenbetreuung und Förderung der Erziehung in der Familie (6 CP)
- Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (6 CP)

6. Semester Spezialisierung III

- Forschungs- und Entwicklungswerkstatt (6 CP)
- Teilstationäre und stationäre Hilfen zur Erziehung (6 CP)
- Ambulante Hilfen zur Erziehung (6 CP)
- Gesundheitsförderung und Prävention (6 CP)
- Jugendhilfe in öffentlicher Verantwortung (6 CP)

7. Semester

- Bachelorarbeit (14 CP)
- Berufliches und berufsethisches Selbstverständnis (5 CP)
- Studium Generale (6 CP, W)
- Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit (6 CP)

© xStudy SE 1997 - 2025